

19.10.2022 – 09:30 Uhr

Greta Thunberg: "Es ist Zeit, das Mikrofon weiterzureichen"

The magazine cover features a central photograph of Greta Thunberg smiling, wearing a grey hoodie and a yellow jacket. The background is a light blue sky. The magazine title 'Brigitte BE GREEN' is prominently displayed at the top in yellow and white. Various headlines and teasers are scattered across the cover, including 'GEHT'S NOCH? Reiche Typen und ihre verrückten Klima-Ideen', 'Bin ich noch öko? Nachhaltig bleiben trotz Krisen', 'Youtuberin MADY MORRISON Exklusiv', 'WAS MACHT EIGENTLICH GRETA THUNBERG? Ein Interview', 'Lass mal grün machen', 'PARIS, unser neuer Öko-Liebling', and '15 ERSTE MALE: SHIRTS KOMPOSTIEREN, EINE GRÜNE HOCHZEIT SCHMEISSEN, OHNE WARMES WASSER LEBEN...'. A barcode is visible in the bottom right corner.

Brigitte
BE GREEN

Das Magazin für ein nachhaltiges Leben

www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

02/2022 // DEUTSCHLAND 6,50 €
ÖSTERREICH 7,20 € / SCHWEIZ 10,60 SFR
BENELUX 7,60 € / ITALIEN 8,60 € / SPANIEN 8,60 €

GEHT'S NOCH?
Reiche Typen und ihre verrückten Klima-Ideen

Bin ich noch öko?
Nachhaltig bleiben trotz Krisen

Youtuberin
MADY MORRISON
Exklusiv

WAS MACHT EIGENTLICH GRETA THUNBERG?
Ein Interview

Lass mal grün machen

PARIS,
unser neuer Öko-Liebling

15 ERSTE MALE: SHIRTS KOMPOSTIEREN, EINE GRÜNE HOCHZEIT SCHMEISSEN, OHNE WARMES WASSER LEBEN...

4 132727 860902

Hamburg (ots) -

Greta Thunberg sieht ihre künftige Rolle in der Klimabewegung eher im Hintergrund. In der neuen BRIGITTE BE GREEN (ab heute im Handel) sagt sie: "Ich mache noch viel, bin aber nicht mehr so sichtbar in den Medien. Denn es gibt Leute, bei denen es dringlicher ist, dass sie gehört werden - jene, die am stärksten vom Klimanotstand betroffen sind wie die Länder des globalen Südens. Es ist Zeit, das Mikrofon weiterzureichen."

Zu einer möglichen längeren Laufzeit von AKWs erklärt Thunberg: "Es ist ein wichtiger Unterschied, ob wir neue Atomkraftwerke bauen oder bestehende laufen lassen. Meine persönliche Meinung - und ich spreche hier nicht für Fridays For Future - ist: Es ist ein Fehler, sie zu stoppen, wenn Kohle die Alternative ist."

Zur Frage nach ihrer eigenen Enttäuschung darüber, dass sich auch nach vier Jahren ihres Klimakampfes nicht allzu viel geändert hat, sagt sie: "Als ich anfing, wusste ich, es würde lang dauern. Wenn man sich erlauben würde, enttäuscht zu sein, wäre man es auch. Man muss über seine Enttäuschung hinausschauen. Und hoffen."

Diese Meldung ist mit Quellenangabe BRIGITTE BE GREEN frei.

Pressekontakt:

Frauke Meier
Kommunikation BRIGITTE BE GREEN
RTL Deutschland
Tel: +49 (0) 40 / 37 03 - 29 80
E-Mail: frauke.meier@rtl.de

Medieninhalte



Cover BRIGITTE BE GREEN 2/2022 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/142942 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100074741/100896738> abgerufen werden.